

# «Begonnen hat alles als One-Woman-Show»



Anita Reichmuth-Lienhard führt als Inhaberin die Human Professional Personalberatung AG.

Foto: zVg

**MANAGEMENT** Die Human Professional Personalberatung AG hat gerade ihr zehnjähriges Bestehen gefeiert. In dieser Zeit ist das Unternehmen von Gründerin und Inhaberin Anita Reichmuth-Lienhard stark gewachsen. Wie sich die junge Unternehmerin trotz anfänglichen Widerständen erfolgreich im Business durchgesetzt hat, verrät sie uns im Interview.

## INTERVIEW INÈS DE BOEL

**Frau Reichmuth-Lienhard, Sie konnten letztes Jahr das 10-jährige Jubiläum Ihres Unternehmens feiern und sind heute eine der führenden Personalberatungen im Raum Zürich. Was ist der Schlüssel für Ihren Erfolg und hatten Sie ein Highlight im Jubiläumsjahr?**

Wir arbeiten seit 10 Jahren mit den gleichen Werten. Das sind: Offenheit, Ehrlichkeit und Transparenz. Bei allem, was wir tun, steht der Mensch im Mittelpunkt. Dabei gilt immer der Grundsatz: Stellensuche ist Vertrauenssache.

Diesen Grundsatz geben wir an unsere Kunden und Kandidaten weiter. Sie sollen sich wohl und gut betreut bei uns fühlen. Das ganze Jubiläumsjahr war ein Highlight. Speziell waren sicher unsere Jubiläums-Apéros für Kunden und Kandidaten sowie unser Mitarbeiterevent.

**Welche Motivation bewog Sie dazu, Ihre eigene Firma für Unternehmens- und Personalberatung zu gründen?**

Ich war schon vorher im Personalbereich tätig. Dabei arbeitete ich bei

verschiedenen nationalen und internationalen Firmen, darunter auch bei Personalvermittlungen. Doch alle Personalberatungen, mit denen ich Kontakt hatte, konnten meine Ansprüche nie zu 100 Prozent erfüllen. Ich selbst sehe meinen Beruf nicht nur als Job, sondern als Berufung, die mir grosse Freude bereitet. Das ist auch der Grund, wieso ich die Human Professional Personalberatung AG gegründet habe. Mir ist wichtig, dass ich meine Arbeit mit Leidenschaft ausüben kann und der Mensch immer im Mittelpunkt steht.

**Wie haben Sie sich in ihre Rolle als Geschäftsführerin gefunden?**

Begonnen hat alles als One-Woman-Show. Die Human Professional Personalberatung AG ist über die letzten 10 Jahre stark gewachsen. Ich musste mich schon bald nach Verstärkung umschauen und stellte meine ersten Mitarbeiter ein, baute Strukturen auf und holte mir in der Führung Unterstützung. Heute habe ich die operative Geschäftsleitung an eine langjährige Mitarbeiterin übergeben und kümmere mich nun fast ausschliesslich um den strategischen Teil. Ich hatte das Glück, dass ich mich immer auf meine Mitarbeiter verlassen konnte.

**Was war bisher eine der grössten Herausforderungen für Sie als selbständige Unternehmensberaterin?**

Anspruchsvoll war sicher die Zeit gleich nach der Gründung der Human Professional Personalberatung AG. Ich musste mich immer wieder durchsetzen und beweisen – als junge Frau mit einem Unternehmen am Markt – da gab es viele Kritiker und Leute, die nicht an mich glaubten. Durch das starke Wachstum meiner Firma wurde dann auch die Mitarbeiterführung zu einer immer grösseren Herausforderung. Diese Aufgabe habe ich unterschätzt. Plötzlich ging es um Fragen wie: Wie bringe ich meine Mitarbeiter auf die gleiche Schiene? Oder: Wie kann ich meine Mitarbeiter motivieren und sie längerfristig für die Unternehmung begeistern? Doch diese Herausforderungen sehe ich als Chancen und sie spornen mich an.

**Sie führen Bewerber und Bewerberinnen mit Unternehmen zusammen. Welche Gruppe ist «anspruchsvoller» in der Beratung und Begleitung – die Bewerber oder die Unternehmen selbst?**

Auf beiden Seiten treffen wir immer wieder «herausfordernde Fälle» an. Einige Kunden haben sehr genaue Vorstellungen von Kandidaten und wollen den «Fünfer» und das «Weggli». Genau diese Kandidaten zu finden, bei denen 100 Prozent alles passt, ist fast unmöglich. Auf der anderen Seite gibt es Kandidaten, die Vorstellungen haben, welche sich nicht mit der Realität am Arbeitsmarkt decken. Dabei geht es oft um Punkte wie Gehaltswünsche oder regionale Inflexibilität, etc. Wichtig ist bei beiden Seiten, dass man sich in die jeweilige Situation hineinversetzt und den Dingen auf den Grund geht. Nur so kann der passende Kandidat auch wirklich gefunden werden.

**Was müsste oder könnte man noch verbessern, damit mehr Frauen in der Beratungsbranche – wenn möglich als selbständige Unternehmerinnen – Fuss fassen können?**

Als Erstes muss man sich als Frau trauen, selbständig zu sein. Viele Frauen zweifeln an sich selbst. Wenn man als selbständige Unternehmerin bestehen will, ist es ganz wichtig, dass man an sich glaubt und dann sein Konzept durchzieht. Feedback und Lob kriegt man eigentlich keines. Zudem ist ein guter Businessplan ganz wichtig. Diesen sollte man diszipliniert verfolgen. Eigenwille und Eigenmotivation müssen zudem ausgeprägt vorhanden sein. Man sollte als angehende Unternehmerin realistisch bleiben. Ich rate jedem, auf sein Gefühl zu hören.

**Würden Sie etwas anders machen, wenn Sie in der heutigen Zeit Ihre eigene Beratungsfirma gründen wollten? Wenn ja, was?**

Ich würde schneller Unterstützung holen und Verantwortung auf mehreren Schultern verteilen. Das ist der einzige Punkt, den ich anders machen würde.

**Was treibt Sie bei Ihrer Arbeit am meisten an?**

Die Herausforderung, die richtige Person in das richtige Unternehmen zu vermitteln. An meiner Arbeit gefällt mir zudem, dass ich viele sehr unterschiedliche Menschen mit verschiedenen Bedürfnissen kennenlernen und diese zusammenbringen kann.

**Welche drei Eigenschaften beschreiben Ihre Unternehmer-Persönlichkeit am besten?**

Willensstark, zielorientiert, authentisch.

**Der Markt für Personalberatungen in der Schweiz ist hart umkämpft.**

**Wie nehmen Sie die aktuelle Branche wahr (Marktsituation)? Was unterscheidet Sie von anderen Mitbewerbern?**

Es gibt sehr viele Beratungen am Markt, das ist richtig. Die Dichte an Personalberatungen auf dem Platz Zürich ist enorm und der Konkurrenzkampf riesig. Ein wesentlicher Unterschied besteht darin, dass wir sehr qualitätsorientiert und nicht mit der Masse arbeiten. Wir verstehen uns als Boutique und lernen alle unsere Kandidaten sowie die meisten unserer Kunden persönlich kennen.

**Welche Eigenschaften Ihrer Mitarbeitenden schätzen Sie als besonders wertvoll ein?**

An meinen Mitarbeitern schätze ich die hohe Einsatzbereitschaft, ihre Eigenverantwortung sowie die Bereitschaft, das unternehmerische Denken täglich voranzutreiben.

**Welche Recruiting-Trends machen Sie für das Jahr 2018 aus?**

Es ist eine Kehrtwende im Gange. Wir stellen vermehrt fest, dass Stellensuchende heute angesprochen werden möchten. Um die passende Person – vor allem Fachspezialisten und Führungskräfte – für eine bestimmte Stelle zu finden, reichen klassische Inserate nicht mehr aus. Auch tut sich Vieles auf dem Markt hinsichtlich Suchportalen und Kandidatendatenbanken. Sehr Vieles läuft über Social Media. Ich denke, für ein Unternehmen gilt es, die verschiedenen Möglichkeiten auszuprobieren und herauszufinden, welche Strategie am besten zur Firmenkultur passt. Man muss nicht alle Trends mitmachen, aber die Augen vor der Digitalisierung zu verschliessen, erachte ich als fatalen Fehler. Der Trend für die Rekrutierung wird in Zukunft definitiv in diese Richtung gehen.

**Eine letzte Frage: Was wünschen Sie sich als Inhaberin und Geschäftsführerin für die Zukunft Ihrer Firma?**

Das wir mit der Human Professionale Personalberatung AG weiterhin so erfolgreich bleiben wie heute und unseren Leitsatz «Stellensuche ist Vertrauenssache» auch in Zukunft an viele Menschen weitergeben können. Des Weiteren wünsche ich mir, dass die Rahmenbedingungen für den Schweizer Arbeitsmarkt weiterhin attraktiv und flexibel bleiben.

[www.humanpro.ch](http://www.humanpro.ch)

## HUMAN PROFESSIONAL PERSONALBERATUNG AG

Das Personalberatungs- und -vermittlungunternehmen wurde 2007 von Inhaberin und Geschäftsführerin Anita Reichmuth-Lienhard gegründet. Das operative Geschäft hat sie mittlerweile abgegeben und konzentriert sich auf die strategische Führung. Das KMU, welches letztes Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiern konnte, ist spezialisiert auf die Vermittlung von Dauerstellen im kaufmännischen Bereich und beschäftigt zurzeit etwa 20 Mitarbeitende.